

## **Zum fünften Mal „9 Plätze – 9 Schätze“ – am ORF-Bundesländerabend zum Nationalfeiertag**

Utl.: Am 26. Oktober ab 20.15 Uhr in ORF 2, danach „Heimat großer Töchter und Söhne“ und „Austria 18 – Österreicher/innen des Jahres“ =

Wien (OTS) - Die von ORF-Generaldirektor Dr. Alexander Wrabetz als „Song Contest der Schönheiten unseres Landes“ bezeichnete ORF-Programm-Innovation „9 Plätze – 9 Schätze“ bildet am Freitag, dem 26. Oktober 2018, um 20.15 Uhr in ORF 2 zum bereits fünften Mal den Auftakt eines knapp vierstündigen ORF-Bundesländerabends, der um 22.40 Uhr mit „Heimat großer Töchter und Söhne“ und ab 23.35 Uhr mit der Gala „Austria 18 – Österreicherinnen und Österreicher des Jahres“ weitergeht.

Bis zu 1,056 Millionen waren bei der Premiere von „9 Plätze – 9 Schätze“ 2014 via ORF 2 live dabei, bis zu 1,045 Millionen zuletzt 2017 als Armin Assinger gemeinsam mit Barbara Karlich den schönsten verborgenen Ort bzw. Platz suchte – und diesen mit dem Grünen See im steirischen Tragöß (2014), dem Formarinsee und der Roten Wand in Vorarlberg (2015), dem Tiroler Kaisertal (2016) und dem Vorarlberger Körbersee (2017) fand. Prominente Patinnen und Paten der Bundesländer-Finalisten sind diesmal: Thomas Geierspichler, Dietmar Kerschbaum, Stefan Pohl, Ronja Forcher, Eveline Wild, Dagmar Koller, Cesár Sampson, Maria Happel und Toni Pfeffer. Für die musikalische Begleitung sorgen wie schon im Vorjahr die Seer. Und im von Barbara Karlich gehosteten Green Room wird es heuer die eine oder andere Überraschung geben.

Nach der Vorauswahl für die Show (jedes ORF-Landesstudio stellte dabei wieder je drei „Schätze“ zur Auswahl) gehen 2018 folgende Plätze ins Rennen:

Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf (Burgenland)  
Gamskogelhütte (Kärnten)  
Höllental (Niederösterreich)  
Schiederweiher (Oberösterreich)  
Maria Kirchentäl (Salzburg)  
Schüsserlbrunn (Steiermark)  
Hintersteiner See und Walleralm (Tirol)

Silbertal (Vorarlberg)

Am Himmel (Wien)

Auch wenn mit Armin Assinger, Barbara Karlich und neun „Bundesland heute“-Moderatorinnen und -Moderatoren sowie neun Prominenten aus den Bundesländern gleich 20 Protagonistinnen und Protagonisten für große Feiertags-Primetime-Unterhaltung sorgen, so stehen letztlich doch die „9 Plätze - 9 Schätze“ im Mittelpunkt der gleichnamigen Live-Show (Sendungsverantwortung: Angelika Doucha-Fasching, Regie: Heidi Haschek) im ORF-Zentrum. Am Ende wird zum bereits fünften Mal der schönste verborgene Platz Österreichs mittels Jury-Wertung bzw. telefonisch oder per SMS (50 Cent pro Anruf/SMS) vom Publikum gekürt. Die Sendung ist auch als Live-Stream via ORF-TVthek bzw. als Video-on-Demand zu sehen.

Die aus jeweils einer/einem „Bundesland heute“-Moderatorin/Moderator und Prominenten gebildeten Bundesländer-Pärchen sind als Promotoren des jeweiligen Bundesland-Schatzes gefragt, der Promi vergibt dabei Punkte, die dann in die Gesamtwertung (aus Jurywertung und Telefon-Voting) einfließen. Die dynamischen Duos sind:

Thomas Geierspichler und Conny Deutsch (Salzburg)

Dietmar Kerschbaum und Elisabeth Pauer (Burgenland)

Stefan Pohl und Kerstin Polzer (Vorarlberg)

Ronja Forcher und Katharina Kramer (Tirol)

Eveline Wild und Franz Neger (Steiermark)

Dagmar Koller und Hannes Orasche (Kärnten)

Cesár Sampson und Jutta Mocuba (Oberösterreich)

Maria Happel und Elisabeth Vogel (Wien)

Toni Pfeffer und Claudia Schubert (Niederösterreich)

Auf [tv.ORF.at/9plaetze](http://tv.ORF.at/9plaetze) wird die Sendung mit einer interaktiven Karte, der Präsentation der 9 Plätze sowie eingebundenen Storys der ORF.at-Bundesländerseiten begleitet. Die ORF-TVthek (<http://TVthek.ORF.at>) stellt „9 Plätze - 9 Schätze“ als Live-Stream und als Video-on-Demand bereit.

Auf Seite 319 informiert auch der ORF TELETEXT über die Sendung und die neun vorgestellten Plätze.

„Heimat großer Töchter und Söhne“, 22.45 Uhr, ORF 2

Bereits zum fünften Mal präsentiert „Heimat großer Töchter und Söhne“ Persönlichkeiten aus Österreich, die für ihr Land ganz Besonderes

geleistet haben. Sechs Frauen und drei Männer aus allen neun Bundesländern, die auf den verschiedensten Gebieten erfolgreich sind, sich auf ihre Art überdurchschnittlich engagieren und der Öffentlichkeit dennoch weniger bekannt sind.

Vorgestellt werden diese Porträts diesmal von Maria Theiner-Haimel aus dem ORF-Landesstudio Oberösterreich und Patrick Budgen aus dem Landesstudio Wien. Gemeinsam haben sie sich dafür ins Burgenland, an seine schönsten Plätze, begeben.

Die Porträtierten:

Molekularbiologin und Vizerektorin in Salzburg: Die gebürtige Brasilianerin Fatima Ferreira-Briza leitet das Christian Doppler Labor für Allergiediagnostik und -therapie und wurde 2008 als „Wissenschaftlerin des Jahres“ ausgezeichnet.

Vertreterin des Burgenlands ist Schriftstellerin Theodora Bauer. Sie nahm am Bachmannpreis 2016 teil, schaffte es in die ORF-Bestenliste März 2014 und derzeit mit ihrem Roman „Chikago“ erfolgreich, der an burgenländische Auswanderer der 1920er Jahre erinnert.

Aus Vorarlberg erzählt Angelika Kaufmann ihre Geschichte. Die gebürtige Lecherin ist mit Schnee groß geworden und kann ihre Leidenschaft als Berg- und Skiführerin ausleben.

Als Bestatterin hat die Tirolerin Christine Pernlochner-Kügler ihren ganz eigenen Zugang zu Leben und Tod entwickelt und hilft damit auch vielen Menschen in emotional schweren Situationen.

Der ehemalige Profi-Fußballer und Nationalteam-Spieler Gilbert Prilasnig engagiert sich seit 2004 als Teamchef der österreichischen Obdachlosen-Nationalmannschaft. Für sein Engagement hat der Steirer Prilasnig im Vorjahr den Grazer Menschenrechtspreis bekommen. Er hilft Obdachlosen, darunter junge Menschen mit Alkohol- und Drogenproblemen, wieder eigene Wertschätzung zu entwickeln.

Der Kärntner Peter Rupitsch leitet das größte Schutzgebiet der Alpen. Mit feinem Gespür für die Natur und die Menschen, die mit ihr leben, schafft er es immer wieder, den Nationalpark attraktiv zu gestalten.

Die legendäre Trachtenunternehmerin Gexi Tostmann aus Oberösterreich hat viel über ihre Erfahrungen mit Mode und dem Bild der Frau im Wandel der Zeit zu sagen.

Seit drei Jahren ist Edeltraud Hanappi-Egger Rektorin der  
Wirtschaftsuniversität Wien und beschäftigt sich mit dem Bereich  
Gender und Diversity.

Johann Waldbauer - ein niederösterreichische Restaurator mit  
„goldenen“ Händen. Er widmet sich Kunstwerken, die lange Zeit dem  
Verfall preisgegeben waren, seine Expertise wird sogar in Übersee  
geschätzt.

„Austria 18 - Die Österreicherinnen und Österreicher des Jahres“,  
23.35 Uhr, ORF 2

Bereits traditionell werden am Nationalfeiertag in fünf verschiedenen  
Kategorien erfolgreiche Österreicherinnen und Österreicher für ihre  
Tätigkeiten im vergangenen Jahr ausgezeichnet. Durch den Abend führt  
Claudia Reiterer.

„9 Plätze - 9 Schätze - So schön ist Österreich“, 28. Oktober, 17.05  
Uhr, ORF 2

Der Bundesländerabend wird am 28. Oktober einmal mehr „verlängert“ -  
um 17.05 Uhr steht in ORF 2 die Sendung „9 Plätze - 9 Schätze: So  
schön ist Österreich“ auf dem Programm. Dabei werden alle 27 Orte und  
Plätze, die die Bundesländer insgesamt ins Rennen geschickt haben,  
noch einmal vorgestellt - damit ganz Österreich nicht nur die neun  
Landessieger kennenlernt, sondern eben alle Schätze 2018.

„9 Plätze - 9 Schätze“ als Buch

Bereits Ende September erschien, einmal mehr im Kral-Verlag, das Buch  
„9 Plätze - 9 Schätze: Österreichs Kostbarkeiten und landschaftliche  
Leckerbissen“, das die Schatzsuche 2018 (und die neun Landessieger  
des Vorjahres) auf mehr als 170 Seiten mit informativen Texten und  
vor allem prächtigen Bildern begleitet.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Michael Krause

(01) 87878 - DW 14702

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0096 2018-10-23/11:27

231127 Okt 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20181023\\_OTS0096](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181023_OTS0096)